

Wien, 15. März 1973.

Herrn Prof. Dr. B. Spiegel
Mannheim, B.R.D.

Sehr geehrter Herr Kollege !

Durch Zufall kam mir die Zeitschrift "Alpinismus" Heft 3/1973 in die Hände und da finde ich den kurzen Beitrag über das Skisegeln. Gleichzeitig mit diesem Brief ^{de}sen ich Ihnen per Drucksache mein Büchlein über den Schwebelauf (Skisegeln) aus dem Sie ersehen, daß ich schon vor 35 Jahren das Skisegel erfunden habe und auch damals sowohl in Österreich als auch in verschiedenen anderen Ländern patentieren ließ. Leider kam der II. Weltkrieg und wegen Materialmangel konnte ich die Sache nicht weiter verfolgen. Ich habe Patente für das Deutsche Reich, Österreich, Norwegen, Frankreich, Amerika und die Tschechoslowakei.

Nun sind diese Patente längst verfallen und ich bin zu alt (85 Jahre) um mich mit dem Skisegeln über schneeige Hänge zu beschäftigen. Aber um eines möchte ich Sie bitten, daß wenigstens mein Name und die Zeit in der ich damals das Segel erzeugen ließ genannt wird. Ich wäre froh, wenn junge begeisterte Skifahrer die Freude ~~Freude~~ des Skisegelns erleben könnten. Meine Frau und ich waren begeisterte Anhänger des Schwebelaufes. Immer wieder bekomme ich Zuschriften und Anfragen ob und wo man Segelmäntel bekommen könnte. Vor ungefähr einem Jahr suchte mich ein Turnprofessor aus Salzburg mit seiner Frau auf und das Ehepaar machte sich nach den Angaben des Buches Mäntel und flogen die weiten Hänge des Ankogels mit großem Vergnügen hinunter. Eine Boznerin machte sich einen Mantel nach Angabe des Prospektes und erprobte ihn auf der Marmolata. Ich habe zwei Enkel, die drei Jahre in Genf gelebt haben und jeden Samstag und Sonntag in Chamonix skilaufen waren; sie sind so brillante Skiläufer, daß es ihnen nie schnell genug gehen kann und sie von einer Bremsung nichts wissen wollen. Der Mantel ist auch nicht ^{gedacht}gedacht für die ganz jungen Leute, die nur die Pisten herunterjagen, sondern für die Leute über 30 die geübte Tourenfahrer sind.

Ich möchte Sie nun bitten an die Universitätsturnanstalt (Direktor Prof. Gernot Schindler) 1090 Wien, Sensengasse 7 auf die Erzeugung des Mantels aufmerksam zu machen und dieser Anstalt kostenlos drei Mäntel zur Erprobung zu schicken. Mit besten Grüßen